



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 175/21
-----------------

**Sachbearbeitung:**

Wiebke Richert

**Datum:**

21.05.2021

**Beratungsfolge**Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung  
Gemeinderat**Sitzungsdatum**08.06.2021  
23.06.2021**Sitzungsart**ÖFFENTLICH  
ÖFFENTLICH**Betreff:** Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. (TTW) - Jahresbericht 2020 - Zuschussfreigabe 2021**Bezug SEK:** Masterplan 02 (Kulturelles Leben) / SZ 1 / OZ 03**Bezug:** Vorlage 212/20**Anlagen:**

1. TTW Sachbericht 2020
2. TTW Jahresabrechnung 2020
3. Jahresvergleich und Besucherstatistik 2019

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachbericht und der finanzielle Abschluss 2020 der Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. werden zur Kenntnis genommen.
2. Für das Haushaltsjahr 2021 wird ein Zuschuss i.H.v. 186.364 € freigegeben

**Sachverhalt/Begründung:**

Für die Förderung der Tanz- und Theaterwerkstatt e.V. (TTW) ist im Städtischen Haushalt 2021 ein Betrag i.H.v. rd. 181.900 Euro vorgesehen incl. einer 10% Reduktion aufgrund der Auswirkungen der Corona Pandemie (129.155,00 Euro als institutionelle Förderung incl. Mietzuschuss; 36.509,00 Euro für das Bürgertheater, 16.200,00 Euro als Zuschuss für die Umsetzung der VKL Klassen). Zusätzlich wird der städtische Zuschuss für das Altentanztheater Zartbitter in Höhe von 4.500 Euro (incl. 10% Reduktion in 2021), der bislang beim Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement, Soziales und Wohnen angesiedelt war, künftig vom Fachbereich Kunst und Kultur ausgeschüttet und im Jahr 2021 aus diesem Budget finanziert.

Die endgültige Bewilligung und Auszahlung des Zuschusses des laufenden Jahres bedarf einer vorherigen Sachberichterstattung und Einzelentscheidung des Gemeinderates.

## Sachbericht 2020 (Anlage 1)

Die Tanz- und Theaterwerkstatt bietet seit vielen Jahren in den Räumen der Karlskaserne und an Schulen und Kitas ein breitgefächertes Kurs-, Workshop- und Fortbildungsprogramm für Tanz und Theater in den Bereichen kulturelle Bildung und künstlerische Produktion an. Als soziokulturelles Zentrum erhält sie neben den kommunalen Zuschüssen komplementäre Förderungen seitens des Landes Baden-Württemberg. Wie alle kulturellen Einrichtungen hat sie im Jahr 2020 ihre Aktivitäten vor dem Hintergrund der Corona Pandemie stark umplanen müssen und hat, soweit es die Verordnungen zu ließen, ein flexibel angepasstes Programm, z.T. auch online und Open Air bereitgestellt. Näheres gibt der Sachbericht in Anlage 1 wieder.

Obwohl viele Planungen nicht umgesetzt werden konnten, wurden dennoch 1024 Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei Kursen und Workshops, 549 Teilnehmer und Teilnehmerinnen bei Projekten und 1037 Besucher und Besucherinnen bei Veranstaltungen, Projekten und Produktionen erreicht.

## Finanzielles Ergebnis 2020 (Anlage 2 und 3)

Mit rd. 512.161 Euro sind die Einnahmen durch fehlende Veranstaltungen/ Besucher und die Kürzung des kommunalen Zuschusses um rd. 10 % im Verhältnis zum Vorjahr notgedrungen gesunken. Durch die erfolgreiche Akquisition von zusätzlichen Landes- und Bundesfördermitteln v.a. zur Corona Pandemie (s. Anlage 1, S.11, Ziff.7), durch Einführung von Kurzarbeit beim Personal und Einsparung bei den Sachausgaben konnte diese Situation trotz der vielen Unwägbarkeiten finanziell gut gemeistert werden. Das finanzielle Ergebnis weist einen positiven Deckungsbeitrag i.H.v. 36.289 Euro aus, wodurch das vorhandene Defizit der letzten Jahre auf -2.314 Euro gesenkt wurde.

## Planungen 2021 (s. Anlage 1, S.14)

Die Planungen für 2021 müssen erneut sehr stark angepasst werden, nachdem die Pandemie bis in den Mai und Juni hinein anhält und nicht nur in kulturellen Einrichtungen, sondern auch an Schulen und Kitas keine Angebote aufgelegt werden können. Die Hoffnungen liegen nun auf dem Sommer mit sinkenden Inzidenzzahlen und der Möglichkeit, viele Aktivitäten v.a. Open Air in den Hof der Karlskaserne zu verlegen. Auch das Bürgertheater wurde in seinem Format angepasst und setzt ab 2021 eine flexible Produktion unter starker Beteiligung der Stadtteile und ihrer Bürgerschaft unter dem Titel „L'Utopia“ um.

Die Verantwortlichen der Einrichtung werden in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Das Gremium wird um Zustimmung gebeten.

## **Unterschriften:**

Wiebke Richert

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		186.364,00 EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2810		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K41281001914		

**Verteiler:** 17, 48



LUDWIGSBURG

## **NOTIZEN**